



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00853**
Datum: 06.05.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung der "Fortschreibung des Bibliothekenkonzepts der Stadtbibliothek Halle (Saale) 2014 - 2018" – hier: Personal

Im Bibliothekenkonzept der Stadt Halle (Saale) (V/2013/12041) wurde unter „Personalsituation“ beschrieben, dass „die Notwendigkeit der zumindest teilweisen Kompensierung fehlender Mitarbeiter durch die technische Ausstattung der Stadtbibliothek im DV-Bereich besteht.

Die entsprechenden Folgen werden u.a. mit Schließungstagen und reduzierten Öffnungszeiten benannt.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Wurde die entsprechende DV-Technik angeschafft? Wenn nicht, wann soll das geschehen?
2. In welchem Umfang wurden Öffnungszeiten reduziert bzw. wurden Schließungszeiten notwendig (in allen Bibliotheken). Wie hoch ist der Personalbedarf, um diese wieder zurückzunehmen?
3. Gibt es Pläne, die Öffnungszeiten weiter zu reduzieren?
4. Welche konkreten Maßnahmen sind getroffen worden, um freie bzw. frei werdende Stellen mit Absolventen entsprechender Studiengänge/Berufsabschlüsse zu besetzen?
5. Ist in diesem Prozess die Schaffung und Besetzung einer Stelle „Bibliothekspädagogik“ konkret vorgesehen?

gez. Dr. Bodo Meerheim

Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

22.05.2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

TOP: 9.6

Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung der „Fortschreibung des Bibliothekskonzepts der Stadtbibliothek Halle (Saale) 2014-2018 – hier: Personal

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00853

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

Für die Zentralbibliothek wurde ein Rückgabeautomat angeschafft und in die Erdgeschossfront eingebaut. Mit Inbetriebnahme ist eine 24-Stunden-Rückgabe entliehener Medien möglich [zur Zeit werden mit den Firmen die Schnittstellen angepasst]. Damit verbessert sich der Service für die Bevölkerung; Aufwand und Zeit für das Einstellen der Medien in die Regale verändern sich für das Personal nicht.

Die Anschaffung eines Kassensautomaten für die Zentralbibliothek ist geplant.

In der Stadtteilbibliothek West wurde begonnen, Medien mit Transpondern zu versehen; dies bildet die Grundlage für die automatisierte Verbuchung und Rückgabe. Bis zur vollständigen Ausstattung des Medienbestands mit Transpondern werden die beiden für West gekauften Selbstverbucher in der Zentralbibliothek eingesetzt; hier ist der Bestand bereits zu 100 % mit Transpondern versehen. Eine Sicherungsschranke am Eingang der Stadtteilbibliothek West und zwei Lese- und Schreibpads in der Verbuchungstheke wurden in diesem Jahr installiert.

Es ist geplant, in den kommenden Jahren die Musikbibliothek und die Stadtteilbibliotheken Nord und Süd ebenfalls mit Transpondertechnik auszustatten, um Selbstverbucher und Rückgabeautomaten einsetzen zu können und somit das Personal von Routineaufgaben zu entlasten. Die derzeitigen baulichen Gegebenheiten in den Eingangszonen der Stadtteilbibliotheken Nord und Süd machen Absprachen mit der Firma für Sicherungsschranken erforderlich.

Zu 2. und 3.:

Die Stadtteilbibliotheken Nord und West haben einen Schließtag in der Woche. Die Stadtteilbibliothek Süd ist an zwei Tagen in der Woche geschlossen. Die Zentral- und die Musikbibliothek öffnen am Mittwoch erst um 14.00 Uhr, an anderen Wochentagen um 10.00 Uhr.

Gegenwärtig stehen 41,825 VZS für die Stadtbibliothek im Stellenplan. Eine Änderung der Öffnungszeiten ist derzeit nicht vorgesehen. Die Benutzerzahlen sind trotz der Schließzeiten nicht rückläufig.

Zu 4.:

Im August 2015 geht eine Bibliothekarin in den Ruhestand. Die Ausschreibung (Stellennummer 422.3000.050) wird derzeit vorbereitet.

Die Stadtbibliothek beabsichtigt darüber hinaus die Nachbesetzung der Stelle einer Bibliothekarin/eines Bibliothekars im Rahmen der gezielten Personalentwicklung (Stellennummer 422.2000.040). Das Interessenbekundungsverfahren läuft bis 22.05.2015.

Zu 5.:

Die Schaffung einer Stelle „Bibliothekspädagogik“ kann aufgrund der Haushaltslage derzeit nicht umgesetzt werden. Pädagogische Angebote werden dennoch entwickelt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport